



# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des  
Beirats für Migration und Integration  
am Mittwoch, 03.03.2021,  
Videokonferenz

Beginn: 18:00

Ende: 20:05



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

Hannah Trippner

CDU

Georg Schmalz

SPD

Magdalena Schwarzmüller

Zusammen eins

Ali Alhammoud

Ebru Tas

Leben in Landau

Hassan Jibril Hirsi

Kandasamy Kulenderarajah

Tri Tin Vuong

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

beratendes Mitglied

Andreas Boltz

Beauftragte für Migration und Integration

Elena Bonatz



Schriftführer

Markus Geib

Entschuldigt

Zusammen eins

Suhila Algmati

Leben in Landau

Nuriye Bayram

beratendes Mitglied

Hannah Reis

Maria Schönau



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung Sozialbericht
3. Bericht aus den Ausschüssen
4. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften
5. Informationen der Beauftragten für Migration und Integration
6. Planung Wochen gegen Rassismus
7. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

**Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner zugeschaltet.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Vorstellung Sozialbericht

Herr Alhammoud stellte den Sozialbericht der Stadt Landau vor, der im Sozialausschuss behandelt worden sei. Der Sozialbericht sei parallel zur stadtweiten Voruntersuchung für den Einstieg in das Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt im Quartier erarbeitet worden. In Landau hätten 23,9 % der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Den geringsten Ausländeranteil gebe es in Landau-Südwest. Mit 35 % gebe es im Horst den höchsten Migrationsanteil und in Nußdorf den niedrigsten mit 11,9 %. Aus diesem Sozialbericht ergäben sich Handlungsempfehlungen. Wichtige Punkte dieser Handlungsempfehlungen seien für den Beirat die Bereiche Bildung, Integration, interkulturelle Öffnung, sozialer Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement sowie Wohnen und Wohnumfeld.

Der Vorsitzende dankte Herrn Alhammoud für seinen Vortrag. Er habe noch die Frage, ob es richtig sei, das 10,8 % der Menschen in Landau Migrationshintergrund hätten?

Frau Bonatz erläuterte, das 10,8 % der Menschen einen ausländischen Pass hätten. Insgesamt aber hätten 24,3 % einen Migrationshintergrund.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

### Bericht aus den Ausschüssen

Frau Bonatz berichtete aus der Steuerungsgruppe Runder Tisch Migration. Dort sei vereinbart worden, dass sich die beiden Beiräte in der nächsten Sitzung am 20. Mai 2021 dort vorstellen können.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften

Der Vorsitzende berichtete, dass er im Gespräch gewesen sei mit den türkisch-muslimischen Gemeinden. Beide Vereine hätten je 500 Euro für die Baumpflanzung auf dem muslimischen Friedhof zugesagt.

Frau Bonatz sprach die Arbeitsgruppe „Vernetzung von Organisationen“ an. Diese Gruppe solle eine Recherche nach Vereinen und Gruppen betreiben, die mit Migration in Landau oder auf Landesebene zu tun haben und einen entsprechenden Überblick für den Beirat erstellen.

Herr Vuong teilte mit, dass die Arbeitsgruppe Rassismus sich bisher dreimal getroffen habe.

Frau Tas ergänzte, dass man zu den Wochen gegen Rassismus eine Kooperation mit dem Haus der Jugend vereinbart habe. Konkret habe man eine Veranstaltung geplant, die man auch zusammen mit dem Jugendbeirat machen werde. In der Veranstaltung geht es um Geschichten von Alltagsrassismus. Die Geschichten werden in der Zeit vom 15. März bis 28. März anonym in den Fenstern des Hauses der Jugend ausgehängt. Darüber hinaus sei eine weitere Veranstaltung geplant.

Frau Trippner regte an, ob nicht Frau Tas anstelle des Vorsitzenden zusammen mit dem Oberbürgermeister das Banner aufhängen könne.

Der Vorsitzende erklärte, dass er damit kein Problem habe.

Herr Geib wird dies mit dem Oberbürgermeister klären und entsprechend Rückmeldung geben.

Frau Trippner fragte nach, ob die Pressemeldung zur Banneraufhängung im Beirat abgestimmt werden sollte.

Der Vorsitzende war der Meinung, dass dies die Arbeitsgruppe selbständig entwerfen könne.

Frau Bonatz mahnte an, dass die AG Öffentlichkeitsarbeit dringend tagen müsse. Der Internetauftritt des Beirates müsse dringend überarbeitet werden.

Frau Tas hielt die Diskussion für unnötig, da es in der Arbeitsgruppe klare Beschlüsse gebe.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Informationen der Beauftragten für Migration und Integration

Frau Bonatz gab aktuelle Informationen aus ihrem Arbeitsbereich. Aktuelles wichtiges Thema sei die Landtagswahl am 14. März 2021. Auf Landesebene habe es von AGARP eine Diskussion mit den Spitzenkandidaten der Parteien gegeben.

Am 25. Februar sei der Bildungsbericht für Landau vorgestellt worden. Hier habe von Seiten des Beirates leider nur Herr Alhammoud teilgenommen. Dabei sei es wichtig, dass der Beirat sich über diese Themenlage informiere. Das Thema soziales Leben in Landau sei ein wichtiger Aspekt. In der nächsten Sitzung werde sie über die Integrationsarbeit und das Integrationskonzept berichten. Die Einladungen für die nächste Integrationskonferenz der Stadt Landau seien verschickt. Eine Aufgabe des Beirates müsse es sein, Menschen mit Migrationshintergrund zur Teilnahme an der Bundestagswahl zu bewegen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

**Planung Wochen gegen Rassismus**

Dieser Punkt wurde unter Tagesordnungspunkt 4 mit abgehandelt.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

### Verschiedenes

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Beirat ein Angebot an das Impfzentrum gemacht habe, bei Sprachproblemen zu unterstützen.

Frau Schwarzmüller war skeptisch zu diesem Angebot. Sie habe die Erfahrung gemacht, dass man im medizinischen Bereich die Übersetzung eines ausgebildeten Dolmetschers brauche.

Frau Bonatz unterstrich, dass es hier eher um allgemeine Unterstützung im ehrenamtlichen Bereich gehe und nicht um Übersetzungen im medizinischen Bereich.

Herr Boltz sah eine Dolmetschertätigkeit hier ebenfalls sehr kritisch. Dies sei eine gefährliche Situation, wenn hier etwas schief gehen würde.

Frau Schwarzmüller hielt ein ehrenamtliches Engagement im Impfzentrum generell für nicht zielführend. Wenn ein Arzt dort 140 Euro die Stunde bekomme, könne es nicht sein, dass auch noch ehrenamtliche herangezogen würden.

Der Vorsitzende sicherte zu, dass er die Anfrage des Impfzentrums zuschicken werde.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 03.03.2021 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Orhan Yilmaz', with a long horizontal stroke extending to the right.

Orhan Yilmaz

Markus Geib  
Schriftführer